

Einladung zum Sustainability Summit

Das Raumwickeln geht in Serie

© 20. April 2023 3 Minuten Lesezeit



Das Raumwickelverfahren ‚xFK in 3D‘ steht für Ultra-Leichtbau. Die Veranstalter des Sustainability Summit wollen Lösungen präsentieren, um der Erderwärmung substanziell etwas entgegenzusetzen.

Bild: AMC

Anzeige



Nach mehrjähriger Entwicklungsarbeit geht das Raumwickelverfahren ‚xFK in 3D‘ für ultraleichte Bauweisen an den Produktionsstart beim luxemburgischen [Raumfahrt-Unternehmen Gradel](#). Technologie-Partner und -Initiator [AMC \(Automotive Management Consulting\)](#) lädt zu diesem Anlass zum Sustainability Summit ein: Im Dominikaner Weingut bei Trier und in Hautcharage/Luxemburg trifft sich am 4. Mai 2023 das „Who is who“ des Nachhaltigkeits-Leichtbaus, um die Industrialisierung des vollautomatisierten Raumwickelverfahrens zu begleiten und die Fertigung zu eröffnen.

Vollautomatisierte Raumwickel-Fertigung ‚xFK in 3D‘

Mit dem Produktionsstart erweitern AMC und Gradel ihre Zusammenarbeit. Die neuartige, serienfähige Fertigung durch ‚xFK in 3D‘ sehen sie als disruptive Nachhaltigkeitstechnologie: ultraleicht, abfallfrei, additiv. Die Technologie-Partner entwickelten sie in nur sieben Jahren vom Fahrrad-Flaschenhalter über Le-Mans-Bauteile bis hinein in den Weltraum. Das Foto des Exponats vermittelt einen plastischen Eindruck der Material-optimierten Leichtbauweise, die auf fundierter FEM-Berechnungsmethodik basiert.

300-seitiges Kompendium erklärt Geheimnisse des Raumwickelns

Zum industriellen ‚xFK in 3D‘-Fertigungsstart im luxemburgischen Hautcharage veröffentlichen AMC und Gradel ein rund 300-seitiges Kompendium, das den ambitionierten Innovations- und Nachhaltigkeitsweg der beiden Unternehmen und vieler weiterer Partner von 2015 bis heute nachzeichnet – klar und verständlich illustriert mit vielen Bildern und Grafiken.

Technische Lösungen sind möglich

Motiv und Background: Angesichts fragiler werdender Energieversorgung und sich beschleunigender Klima- und Umweltschutzanforderungen sehen die Akteure nachhaltige technische Lösungen als eine der wesentlichsten Aufgaben an, um das Überleben auf dem Planeten Erde zu sichern. Dazu werden schnell CO₂-neutrale und ressourcenschonende Materialien und Prozesstechnologien wie ‚xFK in 3D‘ benötigt.

Deshalb veranstaltet die AMC noch vor dem offiziellen Fertigungsstart von ‚xFK in 3D‘ ihren jährlichen Sustainability Summit, bei dem viele weitere innovative Nachhaltigkeits-Produkte und -Lösungen erörtert und präsentiert werden, die in nachhaltigen

Kreisläufen die Umweltbelastungen signifikant reduzieren – so die Ankündigung.

Biobasierte Faserverbundlösungen für nachhaltige Zeitenwende

Der Schwerpunkt der Veranstaltung am 4. Mai liegt dabei auf natur- und biobasierten Faserverbundlösungen mit dem Potenzial, durch breitere industrielle Anwendungen zu einer „Zeiten-Wende“ beizutragen. So werde der Sustainability Summit der AMC am 4. Mai 2023 auch zu einem Bildungs-Event: mit Impulsvorträgen aus Industrie und Wissenschaft, Podiums- und Kamingesprächen und einem Nachhaltigkeits-Marktplatz mit richtungsgebenden Exponaten. Ohne Nachhaltigkeitsbildung keine Veränderung, so das Credo des Veranstalters.

Produktionsstart live vor Ort

Am Nachmittag des 4. Mai bringt ein Bus-Shuttle die Teilnehmer ins 80 km nahe gelegene Hautcharage, wo der [Produktionsstart des „xFK in 3D-Ultra-Leichtbaus“](#) erfolgt. Gradel stellt die industrialisierte Wickelanlage Gram (Gradel Robotic Additive Manufacturing) erstmals der Öffentlichkeit vor, die als Vorläufer und Vorbild weiterer Serien-Fertigungsanlagen einer „grünen Zukunft“ den Weg ebnen soll – eine Chance auch für fachliche und persönliche Begegnungen. (os)

[Anmeldungen](#)

Weitere Informationen: Constanze von Nell-Breuning, AMC Marketing Tel. 08856-8054852 constanze.nell@automotive-management-consulting.com